

	Mo 15. und 22.07.	Di 16. und 23.07.	Mi 17. und 24.07.	Do 18. und 25.07.	Fr 19. und 26.07.
VORMITTAG 9:00-12:30	<p>Wir essen die Welt!</p> <p>Im Rahmen der Sonderausstellung machen wir uns auf eine „Weltreise“. Wir besuchen Kinder in fernen Ländern, die uns von ihrem Essen erzählen und erfahren mehr über den Weg der Nahrungsmittel bis auf unsere Teller. Die ideale Gelegenheit für unsere „Sommerforscher-innen“ auf den Spuren ihres Essens zu wandeln.</p> <p>mit inatura Museumspädagogik</p>	<p>Mahlzeit!</p> <p>Passend zum Ernährungsthema im ersten Programm schauen wir uns im Rahmen der zweiten Einheit einmal genauer an, was mit den ergatterten Nahrungsmitteln denn so in unserem Körper passiert. Wir nutzen dafür natürlich gekonnt unseren Ausstellungsbereich Mensch und werden unserem Körper bei der Verwertung unserer Speisen auf den Zahn fühlen.</p> <p>mit inatura Museumspädagogik</p>	<p>Sinnvoll durch die Welt!</p> <p>Unser drittes Programm dockt beim Menschen und seinen Sinnen an. Nachdem Geruchs- und Geschmackssinn schon bei den vorhergehenden Programmen im Einsatz waren, erweitern wir am letzten Tag unser Sinnesspektrum, schauen, was diese alles können und wie wir den einen oder anderen Sinn auch erfolgreich austricksen können.</p> <p>mit inatura Museumspädagogik</p>	<p>Voll guat, voll schö</p> <p>Wir machen aus den Schätzen der Natur Kräutersalz, Klatschbrot und Limo. Bei einem Spaziergang durch den inatura Kräutergarten suchen wir uns genau die richtigen „Kräutlein“. Die Natur liefert uns auch für Lippenpflege, Duschgel und Badepralinen die passenden Wirkstoffe - Bienenwachs, Zitronenmelisse, viele Kräuter und Samen kommen heute zum Einsatz.</p> <p>mit Beate Hermann</p>	<p>Lass uns was bauen!</p> <p>Recycling Auto - Challenge Entdecke unterschiedliche Antriebs-techniken anhand eines selbstgebauten Auto aus Recycling-Material. Teste dein Auto auf Schnelligkeit und Effektivität bei einem Rennen.</p> <p>Morse - Challenge Bau dein eigenes Morsegerät und löse ein Rätsel. Kodiere und dekodiere. Findest du heraus was die Nachricht ist?</p> <p>mit DI Kids OpenLab</p>
NACHMITTAG 13:30 -17:00	<p>Lebendige Bilder - Teil 1</p> <p>Wir gestalten mit Papier, Schere und Farben fantasievolle Bilder und erfinden dazu kurze Geschichten, denen wir mit Pop-Up-Technik Leben einhauchen. Das Bild wird dreidimensional, zu einem Raum, bewegt sich, birgt kleine Verstecke und große Überraschungen. Durch Klappen, vorgesetzte Kulissen, Ziehelemente und andere Tricks verändern sich Szenen, Geschichten und unser Blick.</p> <p>mit Vanessa Url (Woche 1) bzw. Katharina Höglinger (Woche 2)</p>	<p>Lebendige Bilder - Teil 2</p> <p>Weiterführung von Teil 1.</p> <p>Der Workshop ist aufbauend, kann aber auch einzeln besucht werden.</p> <p>mit Vanessa Url (Woche 1) bzw. Katharina Höglinger (Woche 2)</p>	<p>Hoch hinaus</p> <p>Wir entwerfen einen Drachen, den wir gemeinsam bauen und abheben lassen. Neben dem Planzeichnen widmen wir uns Materialauswahl und Formgebung. Was muss beachtet werden, damit ein Drache fliegt? Gibt es Geometrien, die sich besser eignen als andere? Welche Rolle spielen Material und Größe? Nur wer alle Aspekte beachtet, kann sein Ergebnis in die Luft steigen lassen.</p> <p>mit Anja Innauer & Nora Heinzle</p>	<p>Kinder bauen Städte</p> <p>Was macht eine Stadt aus? Welche Orte braucht eine Stadt? Wie erleben Kinder die Stadt, in der sie aufwachsen? Diesen Fragen gehen wir im Workshop spielerisch nach. Wir besprechen und analysieren bestehende, städtebauliche Konzepte und suchen gemeinsam nach Verbesserungsmöglichkeiten. Zusammen bauen wir in Gruppenarbeiten „Traumstädte“ aus Lego.</p> <p>mit Clarissa Rhomberg & Cornelia Faisst</p>	<p>Im Wunderland</p> <p>Teil 1: Im Kunstraum Dornbirn wohnen seltsame Wesen. Sie scheinen aus einem Märchen zu kommen oder aus einem Traum. Eine riesige, bis an die Decke reichende Büste einer Frau und eine sitzende, vier Meter hohe Katze erwarten die Besucher. Die monströsen Figuren sind bunt und aufblasbar. Du kannst dich inmitten dieser exotischen Gesellschaft an unseren Zeichentisch setzen, dich inspirieren lassen und eigene Fabelwesen erfinden.</p> <p>Teil 2: Wir unternehmen gemeinsam eine Entdeckungstour zu Plätzen im Zentrum von Dornbirn, die es zu Franz Michael Felders Zeiten bereits gegeben hat. Die Kinder werden mit einem Rucksack gut ausgerüstet und können mit dem Museumsteam verschiedene Aufgaben lösen. Start und Ziel sind im Stadtgarten.</p> <p>mit Kunstraum und Stadtmuseum Dornbirn</p>